



Solothurn

«Wir leben ihn täglich!»

Patrick Zellweger, was hat Ihre Stelle im Büro des Naturparks Thal – als Verantwortlicher für Energie, Mobilität und Raumentwicklung – mit Ihnen persönlich zu tun?

Der Schutz unserer Umwelt liegt mir am Herzen. Mich interessieren alle Nachhaltigkeitsaspekte. Daher gefällt mir die Breite meiner Projekte – von Pflanzaktionen mit Freiwilligen bis zur Aktion «Stromsparen im Betrieb». Und: Ich bin am Puls der Menschen, tausche mich täglich aus.

Sie leiten die Arbeitsgruppe «Raum» des Naturparks. Dieser umfasst acht Dörfer. Können Sie gelungene Beispiele nennen, was die Förderung des nachhaltigen Verkehrs angeht?

Aus den Gemeinden kam der Wunsch nach einem lokalen Co-Working-Raum. Für eine einzelne Gemeinde hätte sich das kaum gelohnt. In unserer Geschäftsstelle bieten wir dies nun fürs ganze Thal an. Als Alternative zum Homeoffice können Interessierte sich weite Pendelwege sparen und mit dem Velo zur Arbeit kommen.

Was macht die Arbeit für nachhaltigen Verkehr in einem ländlichen Gebiet im Vergleich zu urbanen Räumen speziell?

Der ländliche Raum stellt andere Herausforderungen. Die Di-



Patrick Zellweger, Referent an der MV vom 4. April, am Bahnhof Balsthal – mit der Velopumpe, einem Projekt von Naturpark Thal und OeBB.

stanzen sind grösser, der ÖV ist weniger ausgebaut und der Verzicht aufs Auto schwierig, da die nächste Einkaufsmöglichkeit oder Bushaltestelle nicht in Gehdistanz sind. Eines unserer Ziele ist, dass möglichst viele Dienstleistungen des täglichen Lebens lokal angeboten und konsumiert werden. Das spart die Autofahrt in die nächste Stadt.

Ist nachhaltiger Tourismus möglich – oder doch nur eine gute Verkaufsstrategie?

Wir leben ihn täglich! Wir setzen auf sanften Tourismus und wollen nicht, dass unsere Jurahügel überrannt werden. Die grösste Herausforderung ist, die Anreise per ÖV schmackhaft zu machen. Im Sommer kommen Gäste mit unserem Naturparkbus auf die zweite Jurakette – autofrei, bequem. Uns ist wichtig, dass die Thaler Bevölkerung vom Tourismus profitiert und nicht nur die Infrastrukturkosten trägt. Wir möchten, dass unsere Gäste Produkte wie das Sonnenblumenöl



Cargovelo-Probefahren: Am 29.4 in Olten.

Velobörsen-Kalender 2023

Samstag, 1. April: Solothurn, vor dem Berufsbildungszentrum
Annahme: 8–11 Uhr, Verkauf: 9–13 Uhr

Samstag, 22. April: Grenchen, beim Stadtdach auf dem Marktplatz
Annahme: 8.15–11 Uhr, Verkauf: 9.15–13 Uhr

Samstag, 29. April: Olten, im Werkhof
Annahme: 8–13 Uhr, Verkauf: 8.30–16 Uhr (Elektrovelos sind von der Börse ausgeschlossen).

9–14 Uhr: Probefahrten mit dem VCS-Cargovelo. Kommen Sie zum VCS-Stand beim Eingang des Velobörse-Areals. Rund um die Werkhalle bestehen ideale Voraussetzungen für die Testfahrt.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, 4. April 2023, 19 Uhr, Begegnungszentrum «CULTIBO»,
Aarauerstrasse 72, Olten

Traktanden: Begrüssung, Protokoll der MV 2022, Jahresbericht 2022 des Präsidenten, Kassen- und Revisionsbericht 2022, Wahlen, Jahresprogramm 2023, Verschiedenes

Anschliessend, ca. ab 20 Uhr, informiert Patrick Zellweger über das Verkehrskonzept Thal (s. Interview). Vor dem Hintergrund des ausstehenden Bundesgerichtsurteils zur «Verkehrsanbindung Thal» darf man auf seine Ausführungen gespannt sein.

20.30 Uhr: Apéro. Wir freuen uns auf angeregte Gespräche.

Anmeldungen bitte bis 28. März: per Mail an info@vcs-so.ch oder auf Combox 079 884 62 06. Danke für Ihre Angabe von Adresse und Telefonnummer/Mailadresse. So können wir Sie im Bedarfsfall informieren. Protokoll und Jahresrechnung liegen an der MV auf oder können bei der Geschäftsstelle bestellt werden. Anträge sind bis am 24. März einzureichen: info@vcs-so.ch.

Der Vorstand

aus Laupersdorf als leckeres Souvenir mitnehmen.

Auf welches Projekt sind Sie besonders stolz? Und warum?

Auf «Natur im Siedlungsraum». Mit unseren Naturparkgemeinden gestalten wir Grünflächen im Siedlungsraum insektenfreundlich und naturnah. Ich mag die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern – Gemeinde, Werkhof, Naturschutzverein, Privatpersonen. Und es freut mich, wie sich der öffentliche Raum dadurch verändert.

Interview: Anja Krusse,
Vorstandsmitglied

E-Bike-Verkehrssicherheitskurs

Nicht nur die ausgezeichneten Feedbacks zu den Kursen im Vorjahr sprechen für eine Neuauflage. Pro Senectute meldete Interesse an und möchte aktiven Mitgliedern eine Teilnahme empfehlen.

Ob im Theorieteil zu Fahrzeug, Verkehrsregeln und Ausrüstung, bei den Übungen im Schonraum oder bei der Gefahrensensibilisierung auf der gemeinsamen Ausfahrt: Dominik Hug, Fahrtechniklehrer mit BfU-Zertifikat für E-Bike-Kurse, geht mit viel Charme und didaktischem Geschick an die Sache heran. Neulinge profitieren ebenso wie alte E-Bike-Hasen. Lassen auch Sie sich davon – wie es eine Kursteilnehmerin formulierte – «beflügeln».

Kursdaten: jeweils Mittwoch, 10. Mai / 14. Juni / 27. September von 13.30 bis ca. 17 Uhr.
Beim Schulhaus Gerbrunnen, Rebbergstrasse 41 in Trimbach.

Kurskosten: Fr. 110.–, 50-Prozent-Rabatt für VCS-Mitglieder! Max. 8 Personen pro Kurs.

Anmeldung unter info@vcs-so.ch oder 079 884 62 06 (Combox).

©Anita Wührich

